



Samtgemeinde Bevensen-Ebstorf

Volker Heinecke

Samtgemeindebürgermeister-Bewerber



Mein Name ist Volker Heinecke. Geboren bin ich 1975 in Hamburg. Ich bin verheiratet und habe einen Sohn.

Vor rund 15 Jahren hatten wir uns – damals wohnhaft in Berlin – entschieden, aufs Land zu ziehen, um eine Familie zu gründen. Unsere Wahl fiel auf Bad Bevensen, da ich den Ort und die Region schon immer mochte und als Kind hier gerne durch den Kurpark getobt und Boot gefahren bin.

Gleichfalls hat es mich in den folgenden Jahren politisch und beruflich – was für mich in der letzten Dekade i.d.R. deckungsgleich war – nach Brüssel und Berlin geführt, so daß wir zwar hier unser Haus als Familienwohnsitz behielten, aber lange nicht unseren Lebensmittelpunkt hier hatten. Das möchte ich gerne ändern, da man nach vielen Jahren des Le-

bens als „Expatriate“ den Wert von Heimat und Zugehörigkeit um so mehr erkennt, versteht und zu schätzen weiß. Die naheliegendste Lösung, passend zu meinen Fähigkeiten und Erfahrungen, ist es, hiesiger Chef der Verwaltung zu werden, sprich Samtgemeindebürgermeister. Was mich politisch antreibt, ist dabei hier vor Ort nichts Anderes, als in Berlin und Brüssel: Der Wunsch, das Leben der Menschen zu verbessern bzw. in den heutigen Zeiten nicht zu verschlechtern.

Staat und Politik ertrinken in Regularien, Komplexität und Bürokratie. Wesentliche Schuld daran trägt das große Heer an Politikern, die aufgehört haben zu hinterfragen, ob die Dinge so laufen müssen, wie sie laufen oder ob etablierte Ansätze und Vorgehensweisen möglicherweise gar nicht zielführend und vielleicht sogar Teil des Problems sind. Ich bin ein Freigeist, der die Dinge gern hinterfragt, ständig konzeptionell arbeitet und immer bereit ist, neu zu denken und neue Wege zu beschreiten, auch abseits der Pfade, die politisch bequem sind.

Samtgemeinde Bevensen-Ebstorf

Volker Heinecke

Samtgemeindebürgermeister-Bewerber

Dieses gänzlich andere Mindset resultiert aus der Tatsache, daß ich mehr als 25 Jahre meines Lebens selbständig war. Wo andere Probleme sehen, sehe ich Lösungen. Wo andere Risiken sehen, sehe ich Chancen. Wo andere Angst vor Veränderungen haben, gehe ich voran und Sorge dafür, daß der Wandel der Welt für die Menschen verträglich ausgestaltet wird. Diese Einstellung möchte ich einbringen, in die Führung der Samtgemeinde Bevensen-Ebstorf. Das unterscheidet mich von meinem Amtsvorgänger.

Anders als bisher verfolgt stehe ich für eine pragmatische Sachpolitik mit dem Anspruch der Vernunft. Als Liberalkonservativer bin ich politisch das, was man als Gegenmodell zu den ideologisch geprägten Grünen bezeichnen könnte. Anstatt die Bürger zu erziehen, möchte ich Ihre Freiheit stärken. Sie sollen selber entscheiden, wie sie heizen und Strom erzeugen, Dämmen, Sanieren, Bauen ihren Vorgarten gestalten und ob Sie einen Stromer oder Verbrenner fahren wollen. Ich möchte dazu beitragen, daß junge Familien auch in Zu-

kunft noch eine Chance auf ein Eigenheim haben werden, wie es bei mir selbst der Fall war. Privat setze ich derzeit auf die Energieträger Sonne und Holz, habe einen recht insektenfreundlichen Garten, werde wohl nie ein akkuelektrisches Auto fahren und es wäre für mich völlig in Ordnung, wenn meine Nachbarn anders leben, als ich es möchte. Ich bin mir zudem absolut sicher, daß wir die weltweiten klimatischen Veränderungen nicht in Bevensen-Ebstorf aufhalten können. Mein Augenmerk liegt bei uns vor Ort auf der Anpassung an steigende Temperaturen und sich verändernde Umweltbedingungen. Hierfür ist wirtschaftliche Stärke wesentliche Voraussetzung, daher werde ich die wirtschaftliche Entwicklung zur Chefsache machen, in enger Kooperation mit der Wirtschaftsförderung des Landkreises Uelzen und lokalen Institutionen. Ich möchte Bürger und Landwirte vor dem Wolf schützen und entsprechende Maßnahmen von übergeordneten Stellen einfordern und alle erdenklichen Maßnahmen treffen, um den Zivilschutz für den Katastrophen- und Verteidigungsfall voranzutreiben. Sprachvorschriften wie dem Gendern erteile ich eine klare Absage – insgesamt stehe ich der politischen Umdeutung von Sprache ablehnend gegenüber. Ich werde auch unsere politischen Mitbewerber nicht falsch verstehen wollen und ihnen nicht jedes Wort im Munde umdrehen, interessiert mich doch primär der Inhalt des Gesagten. Den Staat sehe ich nicht in der Rolle, politisch gewünschte Leistungen zu übernehmen, die keine Staatsaufgabe sind und für welche sich offenbar kein Betreiber finden läßt. Das hat dann meist einen guten Grund und daher enden solche Projekte selten tragfähig für den öffentlichen Haushalt. Die Effizienz halbstaatlicher Partner, Verbundsleistungen und Institutionen werde ich analysieren, bewerten und hieraus Maßnahmen / Empfehlungen ableiten. Vor allem das Kosten-Nutzen-Verhältnis und das in Relation setzen mit üblichen Marktpreisen, wird hierbei interessant sein.

Bei all meiner klaren Positionierung bin ich in der Lage, mich mit allen politischen Kräften zusammenzusetzen, zuzuhören und bereit, konstruktiv gemeinsame Lösungen zu finden. In

Samtgemeinde Bevensen-Ebstorf

Volker Heinecke

Samtgemeindebürgermeister-Bewerber

Samtgemeindesitzungen sähe ich mich einerseits als Vertreter der Verwaltung, andererseits als Moderator zwischen den politischen Partikularinteressen. Ob ich für oder gegen „etwas“ bin, läßt sich oft gar nicht pauschal beantworten, da ich ein typischer Vertreter von „it depends“ bin. Es gibt nur wenige pauschale Aussagen, welche sich praktisch auf alle Fälle anwenden lassen und es läßt sich fast immer die eine Ausnahme finden, wo ein anders gelagertes Handeln als gewöhnlich, sinnvoll erscheint.

Bei mir steht die Sache im Vordergrund, nicht das Parteibuch und ich bin in den vergangenen zwei Jahrzehnten meiner inhaltlichen politischen Linie immer treu geblieben, wobei ich stets bereit und in der Lage bin, bei veränderter Lage und neuen Erkenntnissen

Positionen anzupassen. Ich gehöre noch zu der Politikergeneration, für die gilt: erst das Land, dann die Partei, dann die Person.

Was ich – diesem

Grundsatz folgend –

nicht mag, sind Fuchsschwänzer, die jedem erzählen, was er hören will. Morgens a), mittags b) und abends c), in der Hoffnung, daß es keinen Austausch zwischen den adressierten Gruppen gibt. Nach diesem Muster „funktionieren“ heute zu viele Berufspolitiker, ist es doch ein einfacher und gern genutzter Weg, um an der Macht zu bleiben. Ebenso wenig finde ich es in Ordnung, als Politiker selber keine Stellung zu beziehen – z.B. beim Haushalt – damit den anderen Parteien, welche sich redlich um die Zukunft des Staates, (d.h. in unserem Falle der Samtgemeinde) sorgen, den „schwarzen Peter“ zugeschoben bekommen. Es ist unredlich, sich als Samtgemeindebürgermeister hinzustellen und zu sagen, daß man alles Wünschenswertes unterstützt, in dem Wissen, daß das Geld nicht reicht und in dem Vertrauen darauf, daß vor allem wir Konservative Vorschläge erarbeiten und unterbreiten werden, was wo gekürzt oder weniger opulent ausgestaltet werden soll. Auch erkenne ich in der Samtgemeindeverwaltung einen gewissen Hang zu „Goldrandlösungen“, wie ich sie lange in der Bundeswehr wahrgenommen habe. Eine Zeitenwende, welche es beim Militär gibt, brauchen wir auch im Bereich unserer öffentlichen Verwaltung. Unser Staat

Samtgemeinde Bevensen-Ebstorf

Volker Heinecke

Samtgemeindebürgermeister-Bewerber

steckt in der tiefsten Krise seit ,45 und es darf kein „weiter so“ geben. Wenn es uns nicht gelingt, umfassende Reformen und Konsolidierungen auf den Weg zu bringen, verlieren wir den Sozialstaat und werden kommunal vor Ort nur noch den Niedergang verwalten.

Dazu bin ich nicht bereit. Ich werde die Ärmel hochkrempeln, anpacken, neue Impulse setzen, Lösungen erdenken, Projekte vorantreiben und sehe es als vorrangiges Ziel der nächsten Wahlperiode, das entstandene Finanzdebakel in den Griff zu bekommen. Darüber hinaus müssen wir in Bevensen-Ebstorf endlich die Vorgaben in den Bereichen Ganztags-Kinderbetreuung und -Schulen erfüllen.

Ein Teil der Probleme lässt sich mittels zielführender Digitalisierung lösen. Hierbei vertrete ich einen bürgerzentrierten Ansatz. Wenn ich mir die digitalen Plattformen der Samtgemeinde und deren konkrete Nutzung ansehe, bin ich bisher als Bürger eher unzufrieden. Das möchte ich ändern und aufbauend auf 30 Jahren Erfahrung im Bereich Medien / IT / Kommunikation, bringe ich die nötige Expertise mit, das auch zielführend und kostensparend umsetzen zu können.

Was mich überall im Leben antreibt, ist der Wunsch, die Dinge zu verbessern. Ich habe Freude daran, zu erschaffen, aufzubauen, voranzubringen und konnte schon als Kind nie jene verstehen, deren vorrangiges Vergnügen darin bestand, die Sandburgen Anderer zu zerstören. Ich baue lieber auf und erhalte was gut ist.

Aus diesem Antrieb heraus war ich auch mein ganzes Leben lang ehrenamtlich engagiert und das nicht nur in der Politik. Wäre mein Sohn nicht in der Jugendfeuerwehr gewesen, wäre der Funke des „besten Hobbys der Welt“ nicht auch auf mich überggesprungen, hätte ich nicht die Feuerwehrwebsite relaunched, nicht ein 204 Seiten starkes Magazin für die Jugendfeuerwehr produziert, wäre ich nicht mit unzähligen Menschen hier vor Ort ins Gespräch gekommen, hätte sich vielleicht auch nicht der Wunsch in mir breit gemacht, aktiv

Samtgemeinde Bevensen-Ebstorf

Volker Heinecke

Samtgemeindebürgermeister-Bewerber

unsere Region voranbringen zu wollen. Hat er aber. Ich bin derzeit viel in den Dörfern der Samtgemeinde unterwegs, mache mir ein Bild vor Ort und möchte später zusammen mit den Bürgermeistern und Ortsräten dazu beitragen, daß Bestehendes besser erhalten wird und Projekte und gemeinschaftliches Engagement besser vernetzt werden. Die Unterstützung von sozialen Strukturen in Vereinen, Feuerwehren und das Aufrechterhalten oder wieder etablieren einer entsprechenden Infrastruktur sind mir besonders wichtig. In Zeiten knapper Kassen keine leichte Aufgabe. Viele Probleme lassen sich jedoch mit gänzlich anderen Ansätzen lösen, anstatt auf das Gießkannenprinzip mit staatlichen Mitteln zu setzen, wie bisher.

Ich werbe um das Vertrauen der Bürger, die Geschicke der Samtgemeinde in den nächsten Jahren zu leiten – mit Bedacht, zielstrebig und stets einem offenen Ohr.



https://volker-heinecke.de/pressebilder/_DSC0685.jpg



Für die Nutzung durch die Presse

offizielle Photos

Volker Heinecke



https://volker-heinecke.de/pressebilder/_DSC1297.jpg



https://volker-heinecke.de/pressebilder/_DSC1399.jpg



https://volker-heinecke.de/pressebilder/_DSC1261-2.jpg



Für die Nutzung durch die Presse

offizielle Photos

Volker Heinecke



https://volker-heinecke.de/pressebilder/_DSC1052.jpg



https://volker-heinecke.de/pressebilder/_DSC2175.jpg

<https://is.gd/44pXra>



<https://is.gd/yrIY7x>



Für die Nutzung durch die Presse

offizielle Photos

Volker Heinecke

<https://is.gd/5PIRqO>



<https://is.gd/Q3KoWp>



<https://is.gd/jHdPQz>





https://volker-heinecke.de/pressebilder/_DSC1337.jpg



Für die Nutzung durch die Presse

offizielle Photos

Volker Heinecke



https://volker-heinecke.de/pressebilder/_DSC1925.jpg



https://volker-heinecke.de/pressebilder/_DSC1166.jpg



https://volker-heinecke.de/pressebilder/_DSC1214.jpg



Für die Nutzung durch die Presse

offizielle Photos

Volker Heinecke



https://volker-heinecke.de/pressebilder/_DSC1130.jpg

Was mich auszeichnet ist, daß ich Generalist bin und damit verbunden ein sehr breites Wissen und viele Interessen habe.

Ich war 25 Jahre im IT- und Medienbereich selbständig, sowohl praktisch als auch unterrichtend. Dabei bin ich verantwortlich und oft auch federführend beteiligt gewesen, an hunderten Webprojekten, von B2B über B2C bis Apps. Ich habe unzählige individuelle Web-2-Print-Lösungen programmiert, Lernanwendungen entworfen und einst einen 3D-Viewer für Industrieteile entwickelt. Schwerpunkt bildeten i.d.R. individuelle Lösungen, die Erweiterung von Bestehendem oder die Rettung „verunglückter“ Projekte.

Ich habe Marken entwickelt, Magazine produziert, Benutzeroberflächen gestaltet, Werbekampagnen konzipiert und durchgeführt, war „Feuerlöscher“ in der Druckvorstufe, habe Infografiken für Axel Springer produziert, Werbe- und Infofilme gemacht, Architektur visualisiert und Nutzungskonzepte entwickelt.

Auch war ich beteiligt an der Umsetzung eines der ersten Webshops überhaupt in Deutschland. Das Internet kenne ich noch aus einer Zeit, in welcher ich einen Festnetz-Telefonhörer in einen Akkustikkoppler stecken mußte. Meinen ersten Computer habe ich mit 8 Jahren bekommen und mir damals selber beigebracht, in Basic zu programmieren.

Parallel zur Produktion habe ich jahrelang unterrichtet: Kommunikationsdesign-Studenten MA, Medienfachwirte, Cross-Media-Umschüler, Mediengestalter und vor allem individuelle Firmenseminare, zumeist in Hamburg und Berlin. Außerdem war ich fachlicher Direktor einer Hamburger Medienakademie.

Die Bereiche IT & Kommunikation bildeten lange der Kern meiner kommerziellen Tätigkeit. Parallel bin ich politisch interessiert und aktiv gewesen. Das führte über die Jahre dazu, daß ich heute inhaltlich ebenso sattelfest in den Themen meiner politischen Schwerpunkte bin, wie in meinem ursprünglichen Beruf.

2016 habe ich als EU-Beamter Politik zu meinem Beruf gemacht.

Für die Nutzung durch die Presse

Beruflicher Hintergrund

Volker Heinecke

Ich habe mit Politik zu tun, seit meinem 16. Lebensjahr und war aktiv oder tätig auf allen Ebenen: Als Ratsherr und Ortsverbands-Mitglied, Regionsvorsitzender, Mitglied mehrerer Landesvorstände, kooptiertes Mitglied eines Bundesvorstandes, Director Innovation & Digital Policy beim Wirtschaftsrat der CDU e.V. Berlin und Beamter der Europäischen Union. Darüber hinaus bin ich Mitglied der Deutschen Atlantischen Gesellschaft sowie der Gesellschaft für Sicherheitspolitik e.V. Ich bin Experte für politische / strategische Kommunikation, für Innovation und Digitalisierung, für Außen- und Sicherheitspolitik.

Außerdem habe ich viel geschrieben und gearbeitet im Bereich Wirtschafts- und Währungspolitik.

Ich habe Vorschläge erarbeitet für eine neuerliche Föderalismusreform, welche die Spielräume und Handlungsfähigkeit der Gemeinden, Samtgemeinden und kreisfreien Städte wiederherstellen soll.

Wer mehr über meine politische Positionierung erfahren möchte, dem sei meine Website empfohlen - ich habe über die Jahre unzählige Positionspapiere geschrieben, an Parteiprogrammen mitgewirkt und Konzepte erarbeitet. Die vielen Zitate der letzten Jahre sind ein Schlaglicht meiner politischen Arbeit.

Alles in allem weiß ich sehr gut, wie Politik funktioniert und habe ein ganzheitliches, übergreifendes Bild davon. Ich verfüge national und international sowohl über gute Kontakte auf allen politischen Ebenen, als auch in der Wirtschaft und Wissenschaft. Derzeit bin ich aktiv dabei, mein Netzwerk hier vor Ort auszubauen. Wenn mich Firmen, Vereine oder andere Institutionen in Bevensen-Ebstorf noch nicht kennen, freue ich mich über eine Möglichkeit mit Ihnen ins Gespräch zu kommen.

Für die Nutzung durch die Presse

Politischer Hintergrund

Volker Heinecke